

RUMÄNIEN

Caritas-Sozialzentrum St. Stefan Saniob

43 junge Menschen, vom 3-jährigen Kind bis zum 19-jährigen.
Sie alle haben viel gemeinsam:

Sie haben Eltern, aber sie können nicht bei ihnen leben und aufwachsen. Aufgrund ihrer Armut und des Existenzkampfes können sich viele Eltern nicht um ihre Kinder kümmern und sie versorgen. Diese Not führt in manchen Familien zu noch weiteren Problemen: Scheidungen, Alkoholismus und Gewalt.

Alle 43 mussten durch solche soziale Schwierigkeiten ihre Eltern verlassen. Einige Kinder wurden sogar von der Mutter weggebracht. Auf diese Weise sind sie zu **Sozialwaisen** geworden.

Im Caritas-Sozialzentrum St. Stefan haben sie nun ein Zuhause. Saniob liegt 30 km nördlich von Oradea, einer Stadt im Westen Rumäniens. Im Zentrum haben die Kinder rund um die Uhr ein familiäres Klima. Sie können im Ort die Volksschule besuchen und danach in Oradea eine weitere Ausbildung machen. Im Haus dürfen sie bleiben, bis sie einmal auf eigenen Beinen stehen können.

Was die Kinder dringend brauchen, sind Zuwendung und Unterstützung.

Die Zuwendung wurde ihnen bei den Bellarina-Aufführungen im April 2011 symbolisch durch die Stofftiere gezeigt und Unterstützung wird ihnen durch Spenden und Schulwaren geschenkt.

Diakon Peter Zidar aus Maria Anzbach ist von Anfang an mit dem Projekt vertraut, er hat selbst viel beim Aufbau mitgewirkt, ist als Vorstandsmitglied auch für die Leitung mitverantwortlich und besucht die Kinder und die Erzieher regelmäßig. Er wird auch persönlich dafür sorgen, dass alle Spenden und Waren zu den Kindern kommen.